

# Neues aus der DAV-Geschäftsstelle



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

*Berlin, 19.05.2008*



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## *Überblick*

- Neuer Ausschuss Investment
- Stichwort Weiterbildung
- Konzept für DAV vor Ort

# **Ausschuss Investment Arbeitsgruppen suchen Mitglieder**

---



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.



- Vorstand der DAV hat den Ausschuss Investment Anfang 2008 gegründet
- Konstituierende Sitzung fand am 10. April 2008 statt
- **Mitglieder des Ausschusses:**
  - Dr. Guido Bader (Leiter)
  - Dr. Michael Florig
  - Susanne Fromme
  - Thomas Grosner
  - Marcus Haep
  - Laszlo Hrabovszki
  - Thomas Krüger
  - Dr. Aristid Neuburger
  - Lutz Oehlenberg
  - Dr. Dietmar Osenberg
  - Dr. Michael Pannenberg
  - Dirk Popielas
  - Frank Schepers
  - Dr. Bernhard Schmidt



- **Kapitalmarktmodellierung und Kapitalanlagemodellierung im Rahmen von internen Modellen und Solvency II**
  - Kapitalmarktmodellierung
  - Kapitalanlagemodellierung
  - Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden
- **Kapitalanlageinstrumente im Versicherungskontext**
- **Auswirkungen von gesetzlichen Reformvorhaben auf die Kapitalanlage**
  - VVG-Reform
  - Gesundheitsreform
- **Dynamic Hedging im Rahmen von Variable Annuities**
- **Finanzmathematische Analyse von Investmentprodukten**



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## *Interesse an einer Mitarbeit?*

- Ausschreibung der Arbeitsgruppen im DAV-Newsletter und im Internet
- Bei Interesse melden Sie Sich bitte (bis zum 26.05.2008) bei
  - Guido Bader ([guido.bader@gothaer.de](mailto:guido.bader@gothaer.de))
  - Henning Wergen ([henning.wergen@aktuar.de](mailto:henning.wergen@aktuar.de))oder den im DAV-Newsletter aufgeführten Leitern der Arbeitsgruppen

# Weiterbildung in der DAV

---



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.



- Verankert in den Standesregeln: Erhaltung des Kenntnisstands
- Mitgliedschaft der DAV in der IAA als Vollmitglied
- Empfehlungen im Weiterbildungshandbuch der DAV (Mitgliederbereich / Mitgliederinfo / Aus- und Weiterbildung)
- Umfang:
  - 2 Tage formale Weiterbildung
  - 3 Tage informale Weiterbildung
- Antrag auf WB-Zertifikat ist online verfügbar





- Formale Weiterbildung:
  - Teilnahme an Seminaren
  - eigene Vorträge und Publikationen
  - Teilnahme an Veranstaltungen der DAV
  - Mitarbeit in Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Kommissionen(z. B. Fachgruppentagungen, Mitarbeit in einer DAV-Arbeitsgruppe, **Teilnahme bei DAV vor Ort**, etc....)
- Informale Weiterbildung gliedert sich in:
  - Fachbezogene betriebsinterne Veranstaltungen
  - Selbststudium(z. B. Inhouse-Schulung mit aktuariellem Bezug, Lektüre von Fachartikeln, etc.)

# DAV vor Ort



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.



- Ziel: etablierte „Lokale Gruppen“ als Kommunikationskanal der DAV und für die Weiterbildung der Mitglieder und ggf. interessierter Externer nutzen
- Wesentliches Instrument der DAV-Kommunikation: Webseite der DAV ([www.aktuar.de](http://www.aktuar.de))
- DAV möchte in folgenden Punkten unterstützend wirken:
  1. Themenfindung und Themenrecherche
  2. Organisation: Einladung, Anmeldung, Dokumentation der Teilnahme



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## Überblick

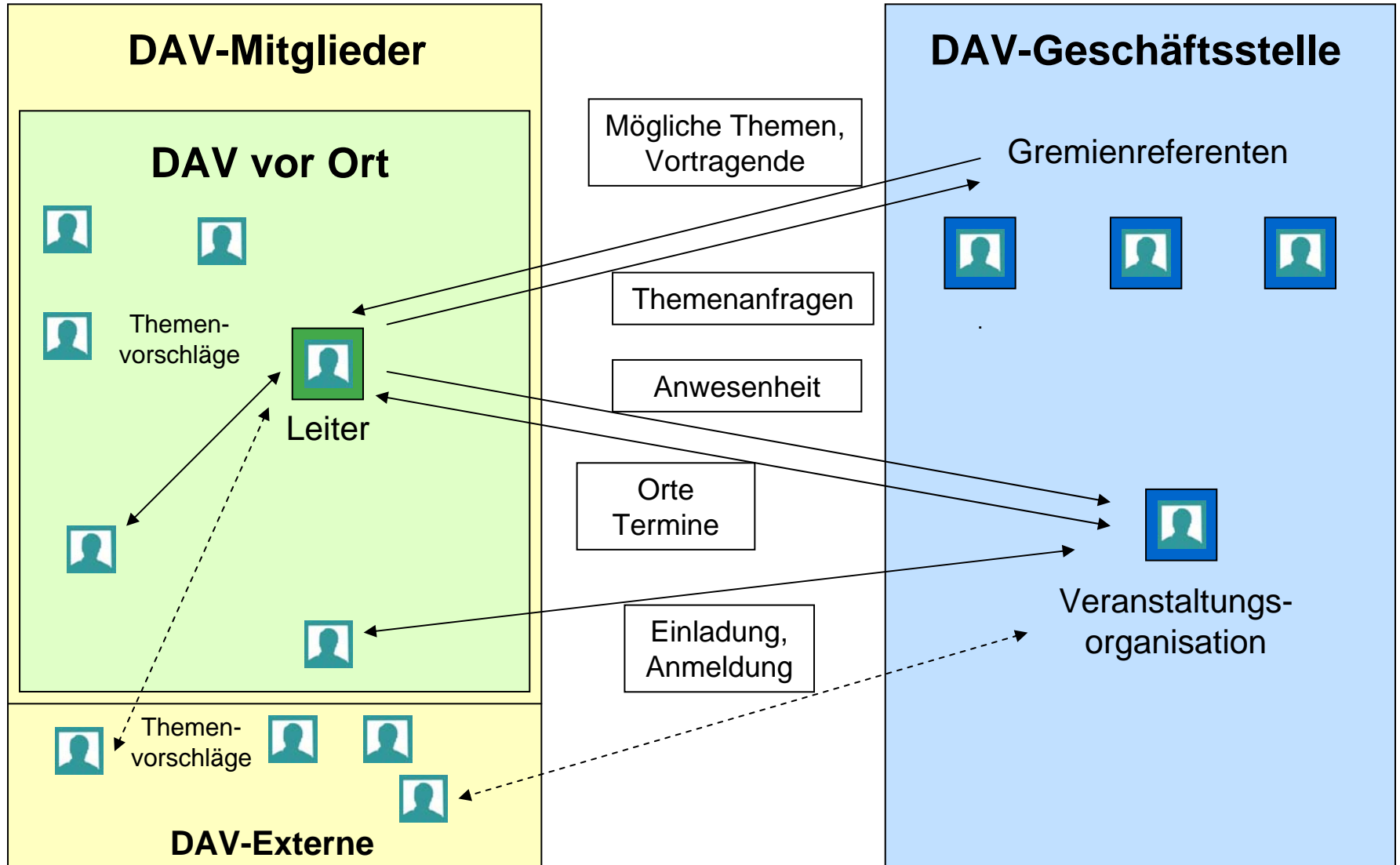
Region	# Termine	# TN (DAV/Prüflinge/Ex terne in %)	Ort	Besonderheiten
Berlin	11	15 (50/40/10)	Häufig Skandia	Homepage
Hamburg				
Niedersachsen/ Bremen	./.	./.	Wechselnd	./.
Münster				
Köln/Bonn/D'dorf	Max. 12	50-90 (>0/>0/>0)	Wechselnd	Homepage
Main-Taunus	4	./.	Wechselnd	./.
Wiesbaden	6	./.	Wechselnd	Doppelkopfturnier
Rhein-Neckar- Saar	3-4	25 (80/10/10)	Wechselnd	./.
Stuttgart			Wechselnd	
Nordbayern			Wechselnd	
München			Häufig KPMG	



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## Aufgabenteilung: DAV vor Ort und DAV-GS





DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## Rückmeldungen aus den einzelnen Gruppen

Grafik:  
[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

**NORDSEE**

DANEMARK

OSTSEE

Hamburg:  
Selbständigkeit wichtig  
Themenpool +, Orga 0

Münster:  
folgt

Niedersachsen/ Bremen:  
Themenpool: +, Orga: 0/-

Berlin / Brandenburg / Sachsen:  
Zustimmung

Köln/ Bonn/ Düsseldorf:  
Themenpool +, Orga +/0

Main-Taunus-Gebiet:  
Themenpool +/0, Orga +/0

Wiesbaden:  
Themenpool 0, Orga 0,

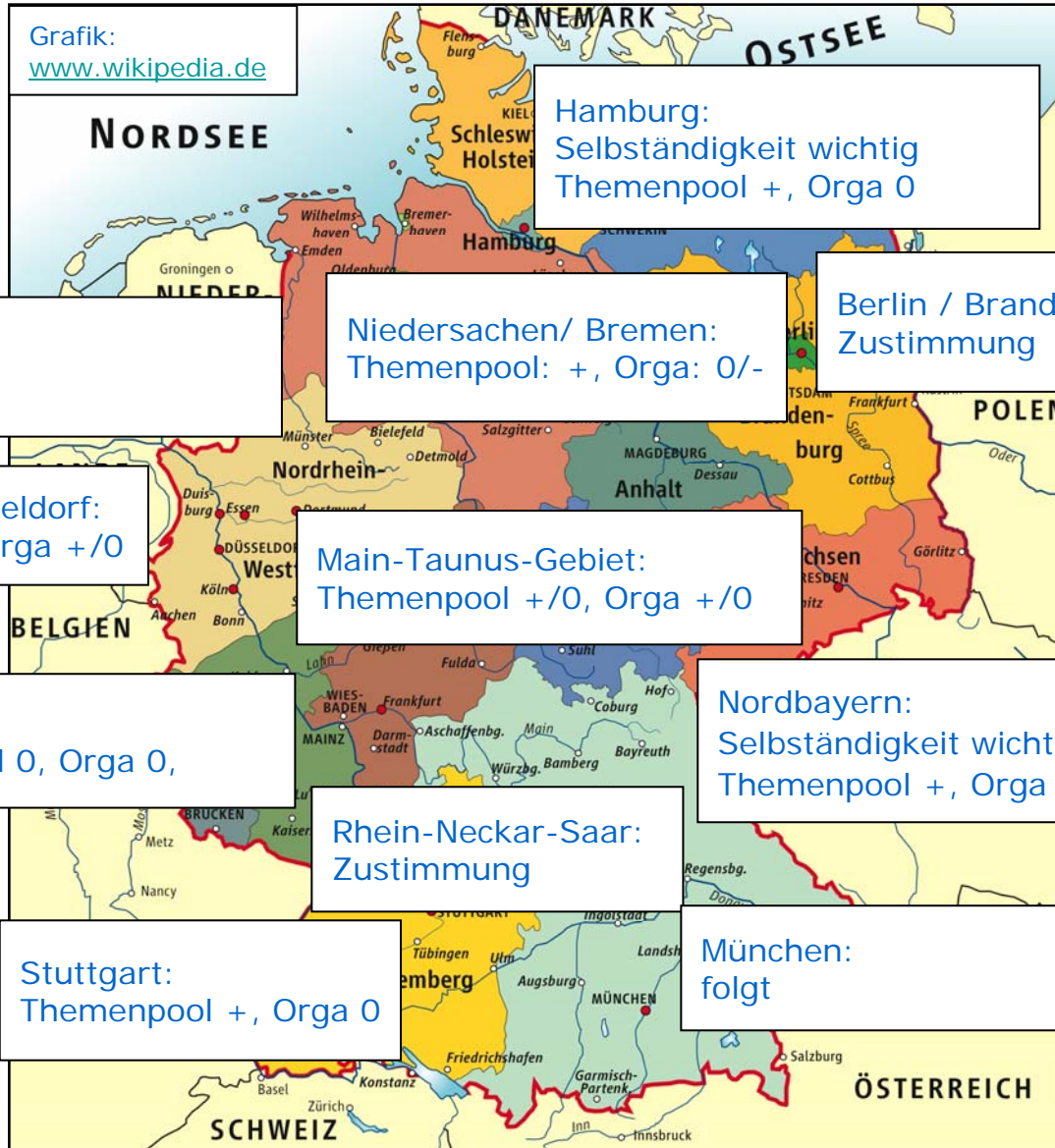
Nordbayern:  
Selbständigkeit wichtig  
Themenpool +, Orga 0

Rhein-Neckar-Saar:  
Zustimmung

+ / 0 / - :  
Thema wird positiv  
/ neutral / negativ  
gesehen

Stuttgart:  
Themenpool +, Orga 0

München:  
folgt



ÖSTERREICH

SCHWEIZ



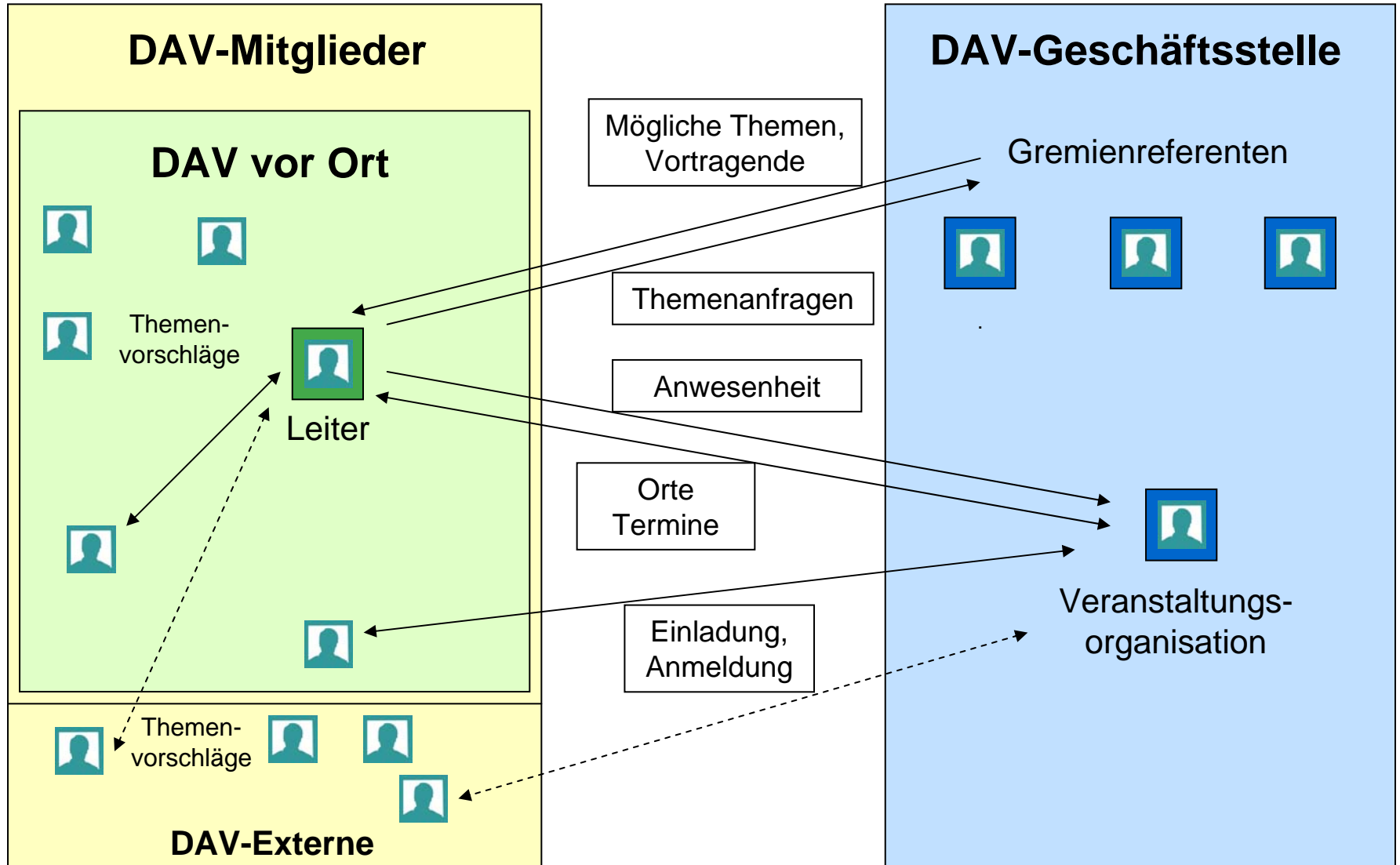
- Eingegangen: 9 Rückmeldungen aus 11 Gruppen
- Fachliche Unterstützung:
  - Wird grundsätzlich positiv gesehen
  - Bedenken seitens der Lokalen Gruppen: „Vorgabe“ von Themen statt autonomer Entscheidung über Themen
- Organisatorische Unterstützung:
  - 3 von 8 Rückmeldungen positiv (Köln, RNS, Berlin), Rest neutral, z. T. negativ
  - Bedenken:
    - Zu großer Aufwand und Abstimmungsbedarf
    - Datenschutz



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## Aufgabenteilung: DAV vor Ort und DAV-GS







- **Entscheidung** über Themen, Termine
- Weitergabe von Themenwünschen und -vorschlägen an Geschäftsstelle
- Leitung des lokalen Termins
  - Vorstellung von Referent und Thema
  - Kooperation mit Gastgeber
- Koordination mit DAV-Geschäftsstelle
  - Veranstaltungsort
  - Terminplanung
  - Feststellung der Anwesenheit



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## *Aufgaben für DAV-Geschäftsstelle*

- Themenpool aufbauen
- Kontakt zu Leitern von „DAV vor Ort“ bzgl. fachlicher Themen
- Suche und Ansprache geeigneter Referenten
- Unterstützung bei Suche nach Veranstaltungsorten; dabei Beibehaltung bisheriger Gewohnheiten
- Organisatorische Abwicklung der Teilnahme

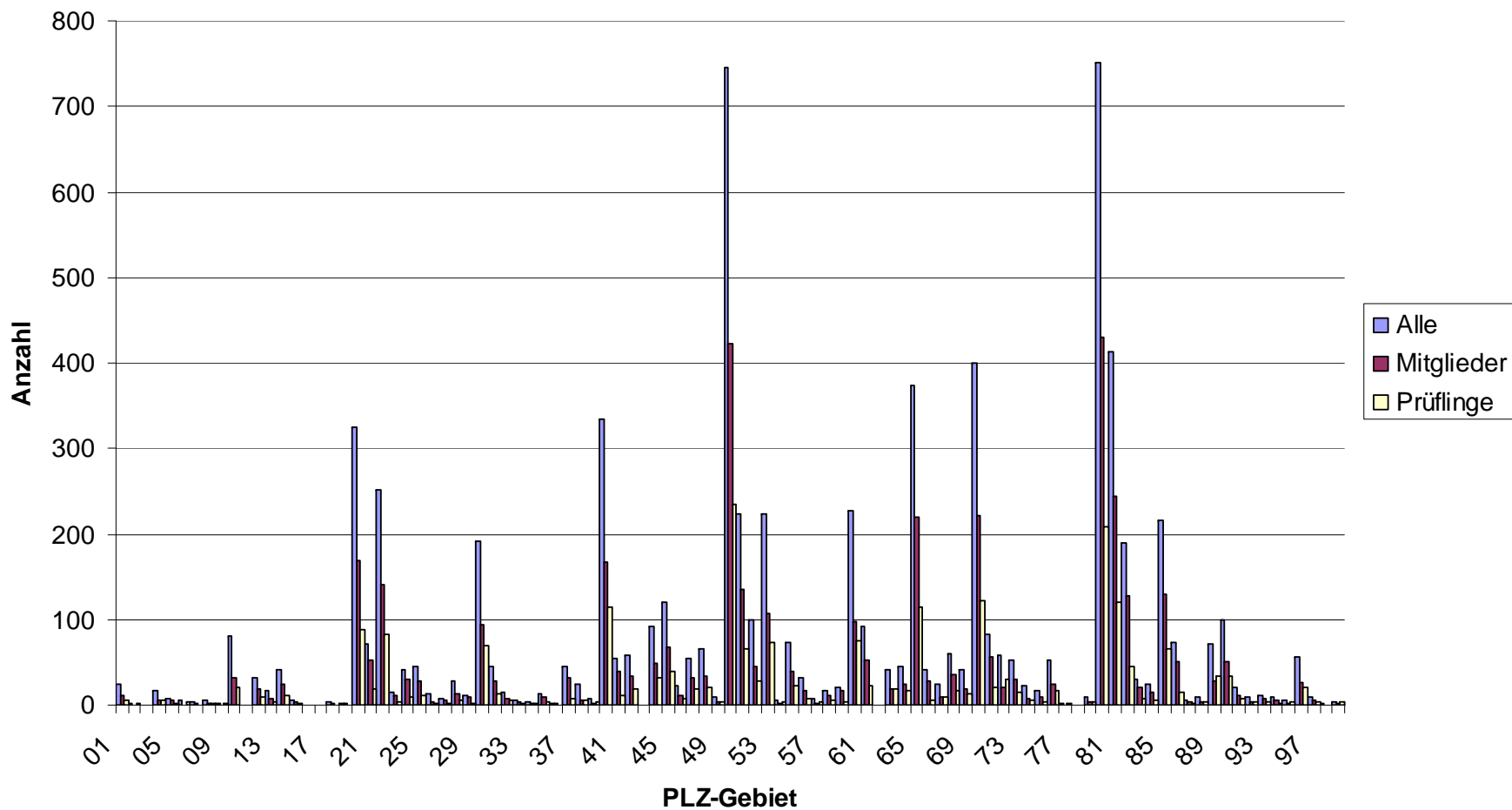


DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## Auswertung Adressdatenbank: Möglicher Teilnehmerkreis

### Per Email erreichbare Personen

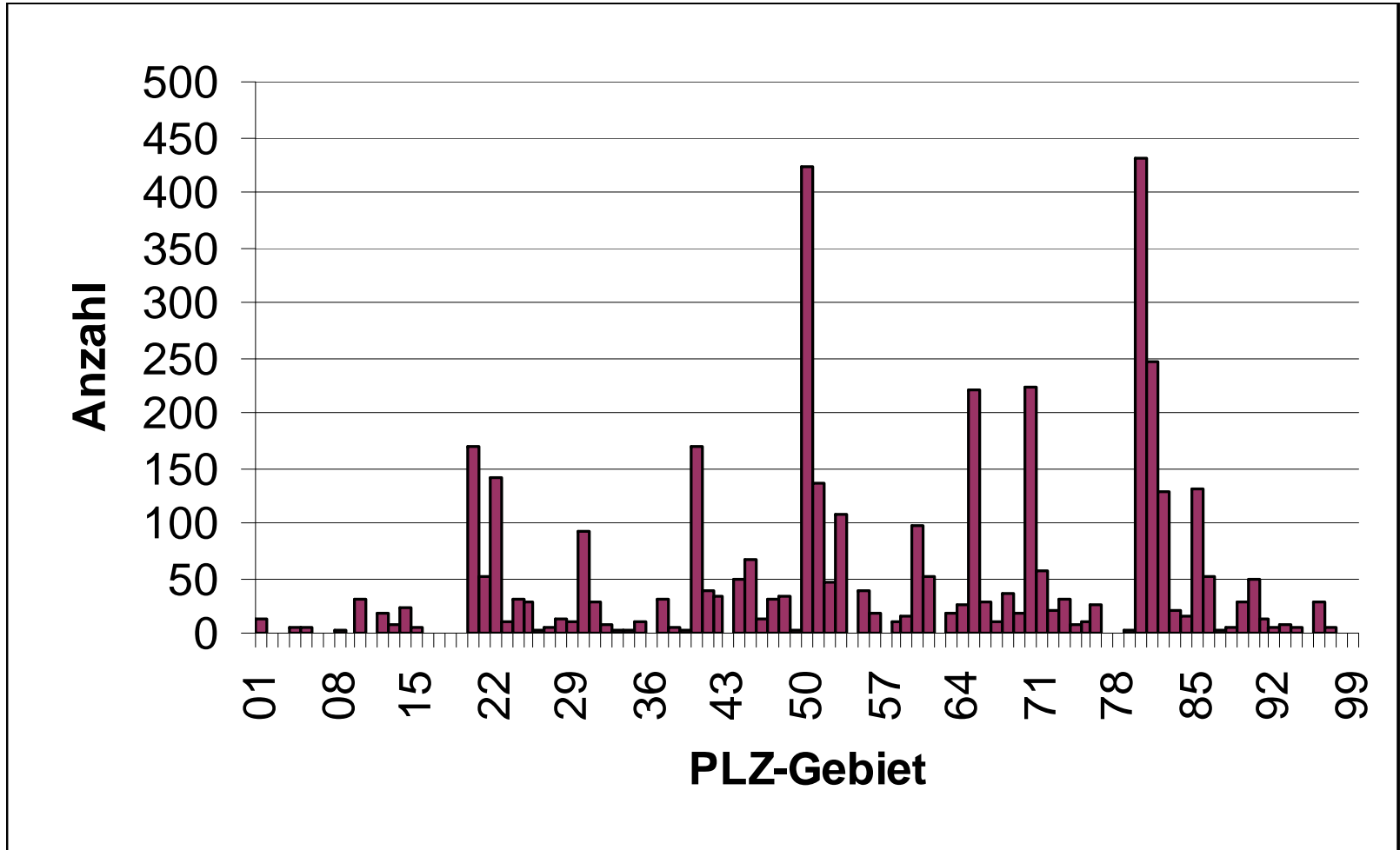




DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## Auswertung Adressdatenbank: Nur DAV-Mitglieder

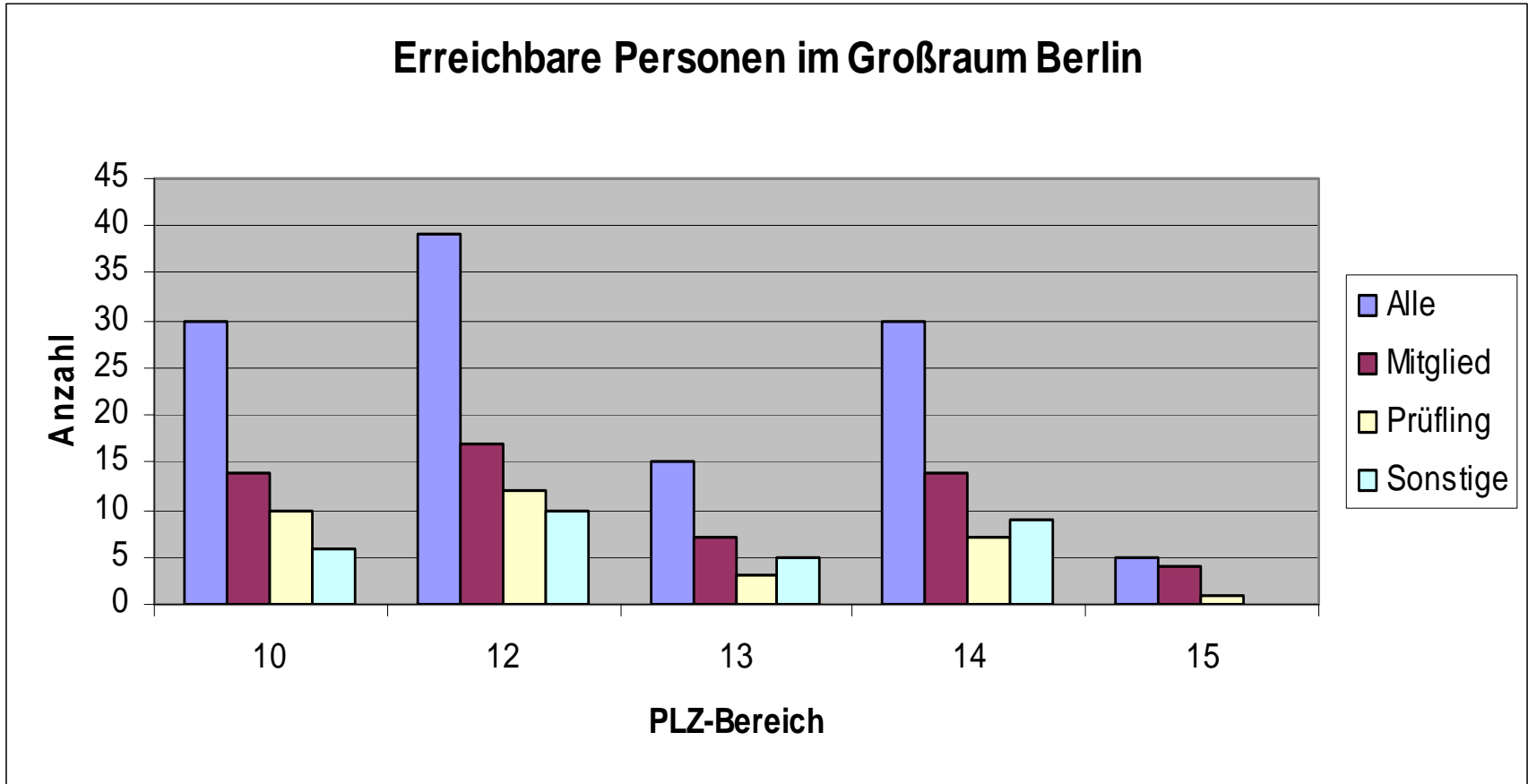




DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## Auswertung Adressdatenbank: Beispiel: Großraum Berlin



119 Adressen: 56 Mitglieder, 33 Prüflinge, 30 weitere Personen



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## *Auswahl aktueller Themen von DAV-Arbeitsgruppen für DAV vor Ort*

- **Leben:**
  - Neue Sterbetafel für Todesfallrisiken
  - Rechnungsgrundlagen Pflegeversicherung
- **Schaden:**
  - Musterreservereport in der Schadenversicherung
  - Position der DAV zur Stärkung der Rolle des Aktuars
  - Ergebnisse der AG Risikomodelle
  - Methodisches Vorgehen bei der Tarifierung (Anfang 2009)
- **Kranken:**
  - AUZ-Richtlinie (KrankenV)
  - Gesundheitsreform
  - KV nach Art der Schadenversicherung
  - Umgang mit Antiselektionseffekten (Ende 2008)



- Altersversorgung
  - Folgen der VVG-Reform für Pensionskasse
  - Versorgungsausgleich
  - Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
- Rele/Solva
  - Interne Modelle
  - Solvenzreport
- Prüfung und Qualifikation
  - Revision der Lernziele
  - Neue Inhalte Spezialwissen
- Investment
  - Kapitalmarkt- und Kapitalanlagemodellierung im Hinblick auf Solvency II (Ende 2008)
  - Folgen der VVG-Reform bzw. Gesundheitsreform auf die Kapitalanlage (Ende 2008)



DAV

DEUTSCHE  
AKTUARVEREINIGUNG e.V.

## *Nächste Schritte zur Umsetzung*

- Themen für kommende Treffen (Leiter, GS)
- Versand der Datenweitergabe (Leiter), Rückmeldung an GS
- Zeitplanung für die einzelnen Gruppen absprechen (Leitung, GS)